

## Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0466/2023  
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	31.08.2023	Beratung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	05.09.2023	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	05.09.2023	Entscheidung

### Tagesordnungspunkt

#### **Umstellung des Schülertickets im Solidarmodel für die weiterführenden Schulen in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach auf das "Deutschlandticket" zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die Umstellung des bisherigen SchülerTickets im Solidarmodell für die weiterführenden Schulen in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach auf ein „Deutschlandticket“ für Schülerinnen und Schüler zum monatlichen Preis von monatlich 29,00 EUR für sog. „Selbstzahler“ (nicht freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung des Landes NRW) sowie 14,00 EUR für das 1. bzw. volljährige Kind sowie 7,00 EUR für das 2. freifahrtberechtigte Kind einer Familie bzw. Lebensgemeinschaft. Ab dem 3. freifahrtberechtigten Kind erfolgt die Abgabe des Tickets bei Beantragung kostenfrei.

## Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	Durch ein attraktives Ticketangebot für den ÖPNV wird Schülerinnen und Schülern bereits frühzeitig die Möglichkeit eröffnet, die Vorteile des ÖPNV gegenüber dem motorisierten Individualverkehr kennenzulernen. Auch werden durch die verstärkte ÖPNV-Nutzung schädliche Klimaemissionen im Stadtgebiet reduziert und die Verkehrssicherheit auf dem Weg zur Schule erhöht. .	keine

## Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
<b>konsumtiv:</b>	X				
<b>investiv:</b>					
<b>planmäßig:</b>					
<b>außerplanmäßig:</b>					

### Weitere notwendige Erläuterungen:

s. Anlage 2 zur Vorlage.

## Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
<b>planmäßig</b>	X		
<b>außerplanmäßig:</b>			
<b>kurzfristig:</b>			
<b>mittelfristig:</b>			
<b>langfristig:</b>			

### Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

## **Sachdarstellung/Begründung:**

Nach dem gemeinsamen Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, des Ministeriums für Schule und Bildung und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW vom 02. Juni 2023 besteht für die Schulträger die Möglichkeit, ab dem 01.08.2023 ein deutschlandweit gültiges Schülerticket (Deutschlandticket) anzubieten.

Das Deutschlandticket bietet allen Nutzerinnen und Nutzern des öffentlichen Personennahverkehrs deutschlandweite Mobilität zu einem günstigen Preis. Auch Schülerinnen und Schüler sollen hiervon profitieren und bei Nutzung des ÖPNV für Schule und Freizeit als Anspruchsberechtigte nach der Schülerfahrkostenverordnung durch den Schulträger ein Deutschlandticket erhalten oder dies als Selbstzahlende zu einem vergünstigten Preis von 29 Euro erwerben können. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur weiteren Verbesserung der Mobilität der Schülerinnen und Schüler, die damit schon frühzeitig die Vorteile des öffentlichen Nahverkehrs kennenlernen.

Für die weiterführenden Schulen in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach (5 Gymnasien, 4 Realschulen, 2 Gesamtschulen sowie eine Hauptschule) wird in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg und den beiden Verkehrsunternehmen Wupsi bzw. Regionalverkehr Köln bereits seit mehreren Jahren ein Schülerticket im sog. „Solidarmodell“ angeboten. Demnach kann jede Schülerin und jeder Schüler einer weiterführenden Schule in städtischer Trägerschaft, unabhängig von einer möglichen sog. „Freifahrtberechtigung“ nach der Schülerfahrkostenverordnung des Landes NRW, ein solches Ticket aktuell zum monatlichen Preis von (ebenfalls) 29,00 EUR erwerben und dieses Ticket nicht nur für notwendigen Fahrten zur Schule, sondern auch in der Freizeit im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg rund um die Uhr nutzen.

Im Zuge der beschlossenen Einführung eines deutschlandweit gültigen Schülertickets zum Preis von 29,00 monatlich ab dem 01.08.2023 wurde die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger mit Schreiben vom 05.06.2023 (Eingang bei der Stadt am 09.06.2023, dieser Vorlage beigefügt als Anlage 1) durch die Regionalverkehr Köln GmbH darüber in Kenntnis gesetzt, unter welchen Voraussetzungen eine Umstellung auf ein deutschlandweit gültiges Schülerticket zum monatlichen Bezugspreis von 29,00 EUR frühestens ab dem 01.08.2023 möglich ist.

Für die weiterführenden Schulen der Stadt Bergisch Gladbach stehen dabei drei Alternativen zur Auswahl:

1. Beibehaltung des bisherigen Status Quo, d.h. es wird ein SchülerTicket mit Gültigkeit im Verkehrsverbund Rhein-Sieg zum monatlich einheitlichen Preis von (weiterhin) 29,00 EUR für alle Schülerinnen und Schüler einer weiterführenden Schule in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach angeboten, freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler erhalten auf Antrag den Differenzbetrag zwischen dem monatlichen Ticketpreis und dem Eigenanteil nach der Schülerfahrkostenverordnung des Landes NRW) durch die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach erstattet (Variante 1).
2. Umstellung des bisherigen Solidarmodells auf ein „Deutschlandticket“ für Schülerinnen und Schüler zum monatlichen Preis von monatlich 29,00 EUR für sog. „Selbstzahler“ (nicht freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler im Sinne der

Schülerfahrkostenverordnung des Landes NRW) sowie 14,00 für das 1. bzw. 7,00 EUR für das 2. freifahrtberechtigte Kind einer Familie bzw. Lebensgemeinschaft. Ab dem 3. Freifahrtberechtigten Kind erfolgt die Abgabe des Tickets bei Beantragung kostenfrei (Variante 2).

3. Die Stadt Bergisch Gladbach als Schulträger kündigt den bestehenden Schülerticketvertrag und erwirbt für die freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schüler ein Deutschlandticket zum regulären Preis von 49,00 EUR monatlich und veräußert diese Tickets durch die zu beauftragenden Verkehrsunternehmen zum jeweiligen Eigenanteil (s. vor). Ein Erwerb vergünstigter Deutschlandtickets zum Preis von 29,00 EUR für Schülerinnen und Schüler ohne Freifahrtberechtigung ist in diesem Modell nicht möglich, so dass diese Schülerinnen und Schüler ein Ticket zum regulären Preis von 49,00 EUR monatlich erwerben können (Variante 3).

Vor diesem Hintergrund wurde durch den Fachbereich 4 – 40 (Abteilung Schulen) sowie die Stabsstelle VV III – 1 (in Personalunion Geschäftsführung Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH) noch bestehende Fragen zur Finanzierung sowie etwaigen künftigen Regelungen zur organisatorischen Handhabung der jeweiligen Alternativen 1 – 3 sowohl mit den Verkehrsunternehmen Wupsi und RVK, dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg wie auch hausintern zusammengestellt und beantwortet. Rasch zeigte sich dabei allerdings, dass auch unter Einbeziehung der Politik sowie der Verwaltungskonferenz eine Entscheidung bis zum 30.06.2023 – wie von den Verkehrsunternehmen im Hinblick auf den Beginn des neuen Schuljahres zum 01.08.2023 gewünscht – nicht leistbar war.

Vielmehr wurde vereinbart, die möglichen Entscheidungsalternativen sowohl der Verwaltungskonferenz wie auch den zuständigen Gremien der Politik (AFBL, ASG und Rat) nach den Sommerferien im kommenden Sitzungsturnus (AFBL 31.08.2023, ASG als Sondersitzung vor dem Rat am 05.09.2023 sowie Rat ebenfalls am 05.09.2023) zur Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltungskonferenz der Stadt hat in Ihrer Sitzung am 08.08.2023 vorgeschlagen, der Politik die Variante 2 (Umstellung des bisherigen Solidarmodells auf ein „Deutschlandticket“ für Schülerinnen und Schüler zum monatlichen Preis von monatlich 29,00 EUR für sog. „Selbstzahler“ (nicht freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung des Landes NRW) sowie 14,00 für das 1. bzw. volljährige Kind sowie 7,00 EUR für das 2. freifahrtberechtigte Kind einer Familie bzw. Lebensgemeinschaft vorzuschlagen. Ab dem 3. freifahrtberechtigten Kind erfolgt die Abgabe des Tickets nach den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung des Landes NRW bei Beantragung kostenfrei.

Gegenüber dem bisherigen Solidarmodell entstehen der Verwaltung bei dieser Alternative sowie einem gleichbleibenden Abgabepreis von 29,00 EUR monatlich keine Mehrkosten, da die Schulträgerleistungen für die Schülerbeförderung im Rahmen des Ticketangebots gleichbleiben. Ausgeweitet wird vielmehr der Geltungsbereich des Tickets, welches zukünftig deutschlandweit statt bislang verbundweit im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg im Nahverkehr gilt. Darüber hinaus führt die Einführung des deutschlandweit gültigen Schülertickets auf Seiten der Verwaltung nicht zu personellen Mehraufwendungen, da eingehende Anträge zur Bestellung eines Schülertickets durch die Abteilung 4-40 (Schulen) bereits heute auf eine mögliche Freifahrtberechtigung hin geprüft werden.

Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang auch, dass der Städte- und Gemeindebund NRW im Vorfeld der Einführung eines deutschlandweiten Schülertickets bereits Bedenken an der kurzfristigen Umsetzung geäußert hatte. Insbesondere die dauerhafte Finanzierung des Modells sei noch nicht abschließend geklärt.

Diesbezüglich wurde der Verwaltung sowohl von Seiten der Verkehrsunternehmen wie auch des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg auf Anfrage hin mitgeteilt, dass im Falle des Wegfalls der Finanzierung eines deutschlandweit gültigen Schülertickets durch den Bund und das Land weiterhin die Möglichkeit bestehe, zeitnah erneut auf ein verbundweit gültiges Schülerticket im Solidarmodell zurück zu wechseln.

Insofern wird auf die als Anlage 2 beigefügte Entscheidungsmatrix verwiesen, in der die einzelnen Alternativen 1 – 3 sowohl in finanzieller Hinsicht wie auch in organisatorischer Hinsicht bezogen auf die weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft aufgeführt werden.